

Pfarrbrief

Kirchen am Stommelerbusch

Advent 2015

ST · MARTINUS



ST · HUBERTUS

ST · BRUNO



Dieter Schütz - ipiaet.de

*„Ich war fremd und Ihr habt mich bei
Euch aufgenommen.“ Matthäus 25,35*



Eine Idee wird Wirklichkeit

„Yamina, schaffst Du das, pünktlich um 8 Uhr am Montag da zu sein, zu Deiner ersten Stunde im Berufskolleg in Frechen-Habbelrath?“

Eigentlich eine ganz gewöhnliche Frage, wie man sie auch seiner Tochter stellen könnte.

Für uns bei **ratundtat** steckt hinter diesem Satz die ganze Komplexität, aber beispielhaft auch die wunderbaren Erfahrungen und Chancen, die wir bei unseren Aktivitäten spüren:

Yamina (Name geändert) ist eine der jungen Bewohnerinnen um die zwanzig in einer der beiden Stommeler Flüchtlingsunterkünfte. Wir haben uns gemeinsam mit ihr um ihren Anerkennungsstatus gekümmert. Wir haben rausbekommen, dass für ihre berufliche Situation ein Schulbesuch möglich ist, dass es diese Ausbildungssituation nur in diesem Berufskolleg in Habbelrath gibt. Wir haben dafür gesorgt, dass Yamina Busfahren lernt und die ÖPNV-Verbindungen rausgesucht. Wir haben ihr erklärt wie sie nach Habbelrath kommt, was wahrscheinlich auch die wenigsten eingesessenen Stommeler wissen. Und wir sind mit ihr dorthin gefahren.

ratundtat – Eine Idee zündet

Unmittelbare Hilfe. Persönliche Hilfe. Persönliche Begegnung. ‚Das Flüchtlingsthema‘ wird erfahrbar. So greifbar nah kommen sich plötzlich ‚Man müsste‘ und ‚man kann‘.

Im letzten Pfarrbrief haben wir **ratundtat** als Hilfsprojekt unseres Seelsorgebereiches vorgestellt, damals noch etwas unsicher, wie sich diese Idee entwickeln würde.

Knapp ein halbes Jahr später müssen wir feststellen: Die Idee **ratundtat** ist in den vergangenen Wochen und Monaten ‚durch die Decke‘ gegangen. Soviel Zuspruch, aber auch so viel Hilfebedarf und Arbeit hätten wir uns im Frühjahr nie vorstellen können.

Sicherlich liegt das daran, dass in den letzten Monaten die Flüchtlingsthematik endgültig auch in Stommeln angekommen ist. So drehen sich denn auch die meisten Aktivitäten im weitesten Sinne um unsere ca. 120 ‚neuen Nachbarn‘ in Stommeln, Tendenz weiterhin stark steigend.

Mittlerweile sind ca. 40 Menschen aus Stommeln bei **ratundtat** aktiv. Fast täglich gibt es weitere Mails von Menschen, die helfen möch-

ten, durch ihre Mitarbeit, durch Sach- und finanzielle Spenden.

Die **ratundtat**-Aktiven organisieren sich vor allem in drei Arbeitskreisen:

- Ca. 10 Lehrerinnen bieten in diesem Herbst bereits zum zweiten Mal drei verschiedene Sprachkurse auf unterschiedlichen Levels an. Alltagssprachliches steht hier im Vordergrund, es werden täglich mehr Teilnehmer/innen.
- Ca. 15 Mitstreiter kümmern sich um die Situation in den beiden Flüchtlingsunterkünften auf der Venloer Str. und in der Eschgasse. Sie haben mittlerweile einen genauen Überblick über die individuelle Situation der Bewohner/innen, ihren Anerkennungsstatus und ihren individuellen Förderbedarf. Sie bekommen z.B. direkt mit, wo Bettwäsche oder eine andere Unterstützung gebraucht wird und vermitteln Paten.
- Ca. 10 Mitarbeitende betreuen die **ratundtat**- Sprechstunde am Donnerstag zwischen 17.30 und 19 Uhr im Pfarrhaus. Momentan besuchen uns dort viele Ratsuchende, aber auch viele Stommeler/innen, die einfach bei **ratundtat** mitmachen wollen.

Daneben gibt es noch weitere Unterstützer. Menschen, die sich z.B. juristisch auskennen, oder die den Kontakt zu einzelnen Flüchtlingen oder Familien halten oder die wir

einfach fragen können, wenn etwas zu tun ist.

Seit Mitte Oktober unterstützt uns Andreas Breuer, der seinen Bundesfreiwilligendienst bei **ratundtat** leistet.

Ein kleiner zufälliger Bilderbogen dessen, was bei **ratundtat** derzeit passiert:

- Flüchtlingskinder werden im Sommer eingeladen zu einem Besuch im Rheinpark mit Spiel und Spaß.
- Jemand mit guten Beziehungen zum FC organisiert Eintrittskarten, **ratundtat** sponsert den Bus zum Stadion, 45 Stommeler und Neu- Stommeler haben für einen Nachmittag gemeinsam einen Heidenspaß. (siehe auch Bericht "Fußball" Seite 14)
- Tschetschenische Flüchtlinge kochen Köstlichkeiten ihres Landes auf dem Gemeindefest und flechten Kopfgirlanden.
- Jemand klemmt sich hinter die Frage, wie und wann ein Flüchtling mit welchem Status arbeiten darf. Es gelingt, ein Praktikum für einen ‚Neuen Nachbarn‘ in einem Installationsbetrieb zu vermitteln.
- Schränke, Bettzeug, Vorhänge werden uns von Stommelern angeboten und werden von fleißigen Helfer/innen dorthin gebracht, wo sie gebraucht werden.

- Stommeler bieten uns Transportmöglichkeiten an, von der Anhängerkupplung über den Transit bis zum LKW.
- Sieben Syrer stehen plötzlich in der Sprechstunde von **ratundtat** und fragen – das Sprachprogramm eines Handys ist die einzige Übersetzungshilfe - wie sie heute Abend noch nach Düsseldorf kommen können. Nach Düsseldorf, das ist, was sie bei der Registrierung als Flüchtlinge bzw. beim Besuch des Sozialamtes verstanden haben. Wir erklären Ihnen, dass Sie im Rahmen des Asylverfahrens irgendwann zu einem Interview nach Düsseldorf eingeladen werden und das ganze Verfahren noch etwas dauern kann. Wir versuchen, Orientierung zu schaffen und bieten uns als Ansprechpartner in der Kommunikation mit den Ämtern und offiziellen Stellen an.
- Einige **Ratundtatler** wissen mittlerweile gut Bescheid, wie der Besuch von Flüchtlingen bei Ärzten und im Krankenhaus ablaufen kann und was dafür nötig ist. Sie wissen auch, wie hilfreich es ist, wenn jemand zum Arztbesuch mitgeht.
- Jemand sorgt dafür, dass neue Nachbarn in den Sportmannschaften im Ort mittrainieren können und besorgt z.B. die Sportausrüstung u.a.
- Wir organisieren die Beglaubigung von Dokumenten in Anerkennungsverfahren und finanzieren diese vor.
- Die Schüler der ‚Kopfbuche‘, die Dozenten der Musikschule Piccolo bitten bei Veranstaltungen um Spenden, mit denen sie **ratundtat** bedenken, wie auch die Mühlenritter und viele andere ihre Hilfe angeboten haben.
- Wir können Hilfsbedürftige direkt ins Kleiderstübchen schicken, wo sie sich mit den notwendigen Dingen des Alltags ausstatten können.
- Die Katholische Öffentliche Bücherei bietet Internetzugänge für die Bewohner an und schafft Literatur in den Sprachen unserer neuen Nachbarn an.
- Ein Pulheimer Hotel wechselt seine komplette Bett- und Hauswäsche aus und sucht jemanden, der dies unter den Neuen Nachbarn verteilen kann. Das Hotel landet bei **ratundtat**.
- Andere Organisationen wie die Papa-Giovanni-Schule oder die Schule An der Kopfbuche, die zukünftig auch als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt werden wird, suchen die Kooperation mit **ratundtat**.
- **ratundtat** spricht mit dem Bürgermeister und dem Leiter des Sozialamtes der Stadt Pulheim und setzt sich für Verbesserungen unhaltbarer

In alten Pfarrbriefen geblättert und erstaunliches gefunden.....Weih. 2015

Weihnachten 1975 begrüßt Pastor Peter Arenz die Herausgabe des ersten Pfarrbriefes für die St. Martinus Pfarrgemeinde Stommel. Es stellen sich einzelne Gruppen vor; z.B. die 1935 gegründete Frauengemeinschaft mit ihren 196 Mitgliedern, sowie die im Sept. 1974 errichtete Bücherei und der im Jan. 74 gegründete Kinderchor, der noch einen Dirigenten sucht. Die Ministranten, die seit 1973 auch Mädchen in ihrer Schar dabei haben und die 1972 gegründete KJG.

Jan.1976 treffen sich 40 Pfarrbriefverteiler, die den Wunsch äußern: ein Pfarrfest im Herbst zu gestalten. Dies geschah als Gesellschaftsabend im Jugendheim um nicht mit dem Erntedankfest in Sto-Busch zu kollidieren.

1977 Seit einem Jahr gibt es Kommunionhelfer. Der im Jan. gegründete Seniorentreff trifft sich jeden Mittwoch und Donnerstag in der renovierungsbedürftigen alten Post zu Spiel und Spaß. Heinrich Hartung wird nach 25 Jahren ehrenamtlicher Rendantentätigkeit (in der Gemeinde, verantwortlich für das Kirchenvermögen), in den Ruhestand verabschiedet. Ein Bericht über Freilegen von Pfeilern in der Alt-St.Martin von 1722 belegt, das dieses Gebäude ursprünglich

nur einschiffig war. Der Sozialdienst der katholischen Frauen und Männer SKF+SKM halten für bedürftige Menschen Sprechstunden in der Christinaschule ab. Nunmehr tun 21 Mädchen als Ministranten mit den Jungs gemeinsam Dienst am Altar, trotz Bedenken der Oberen in Köln.

Am 16.6. errichtet Frau Sonja Godenau mit Helferinnen im Keller des Jugendheimes eine Kleiderstube. An der Bücherei wird ein Schaukasten aufgestellt. Der Arbeitskreis Familie bietet unter Leitung einer Schneiderin donnerstags Nähkurse im Jugendheim an. Pfarrer Werres und Diakon Reinhold Steinröder verlassen die Gemeinde. Steinröder vertrat den schwer erkrankten Pfarrer Arenz und war später ein beliebter Pfarrer im Bergheimer Raum.

Am 28.10. treffen sich mit dem Ziel einen Kirchenchor unter Leitung von Hubert Wißkirchen zu gründen etwa 40 Interessierte in der alten Post. Pfarrer Arenz lädt am 9.11. zum 1. Veedelspalaver ein. Die Anwohner von Straßen und Wegen sollen sich auf diese Art näher kennen lernen.

Am 4.12. gibt es Adventsmusik vom Feinsten, gestaltet von jungen Musikern aus der Gemeinde mit dem Titel: „Unsere Pfarr-Jugend



Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln

Öffnungszeiten: Dienstag 14.30 Uhr - 19 Uhr, Mittwoch 14.30 Uhr – 18 Uhr, Donnerstag 9 Uhr – 13 Uhr + 14.30 Uhr – 18 Uhr, Freitag 10 Uhr – 13 Uhr. Weihnachtsferien: 24.12.15 - 1.01.16 geschlossen.

1. Neue Homepage mit Benutzerkatalog
2. Onleihe Erft in Stommeln gestartet! Hotspot vorhanden.
3. Veranstaltungen
4. Weihnachtsferien

1. Neue Homepage

Nach einigen schwierigen Geburtswehen vor allem technischer Natur, sehen Sie uns ab sofort im neuen Gewand. Die aktuelle Homepage ist **im Aufbau**, stetig wandelbar und lebt von dem, was in unserer Bücherei und drum herum so passiert - also bitte immer wieder vorbei schauen und herzlich gerne Positives und auch negativ Aufgefallenes rückmelden!

Der neue Glanz basiert übrigens auf **OpenCms**, ein in Java und XML realisiertes Content Management System(CMS), mit dem man die Gestaltung und Bearbeitung von Websites selbst in die Hand nehmen und pflegen kann. Das Ganze liegt auf einem neuen Server, die Adresse ist aber die gleiche geblieben: www.buecherei-stommeln.de .

Unter dem **Reiter „Medien“** finden Sie

unseren neuen **Benutzerkatalog** (WEB-OPAC):

Hier können Sie kostenlos **Ihr Konto** einsehen, Medien zweimal verlängern, vorbestellen, sich Merklisten anlegen, recherchieren und vieles mehr.

Um Zugriff auf Ihr Benutzerkonto zu erhalten, brauchen Sie einen gültigen Bibliotheksausweis. Auf dessen Rückseite unter dem Strichcode befindet sich eine achtstellige Nummer (Lesernummer). Mit dieser und Ihrem Geburtsdatum (Passwort) in der Form TT.MM.JJJJ melden Sie sich an.

Falls das nicht klappt, dann verständigen Sie uns bitte; dann ist eventuell bei Ihnen etwa die Jahresgebühr nicht bezahlt oder noch eine alte Bemerkung „Schirm vergessen, Emailadresse überprüfen ...“ oder ähn-



liches hinterlegt. Sie können hier auch eMedien unter dem Button „onleihe erft“ (auf der linken Seite) ausleihen. Unter dem Extrapunkt darunter ist das genauso möglich.

2. Onleihe Erft in Stommeln gestartet! Hotspot vorhanden.

Die Onleihe Erft ist seit 2013 ein gemeinsames Angebot verschiedener Stadtbibliotheken im Rhein-Erft-Kreis. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis für eine der sechzehn Bibliotheken können Sie kostenlos und unkompliziert über unsere neue Homepage **digitale Medien herunterladen und für eine begrenzte Zeit nutzen**.

Nach Ablauf der angegebenen Ausleihdauer lässt sich die Datei nicht mehr öffnen und steht für den nächsten Nutzer bereit. Im Angebot sind eBooks und eAudios (z.B. Hörbücher) mit einer Leihfrist von 3 Wochen und ePaper wie Tageszeitungen (Leihfrist: 1 – 2 Stunden) oder Zeitschriften (Leihfrist: 1 Tag) für jedes Alter.

Falls Sie ein Medium nicht zur Gänze gelesen haben, dann können Sie es wieder vorbestellen.

Die Onleihe verwendet zum Schutz der eBooks den Kopierschutz (DRM) der Firma Adobe. Um eBooks der Onleihe auf Ihrem eReader lesen zu können benötigen Sie daher eine Adobe ID. Mit dieser ID autorisieren Sie alle Endgeräte (bis zu 6 möglich).

Diese ID und die Software, die Sie zum Öffnen der Medien brauchen (ePub für eBooks, pdf für eBooks und ePaper, wma/wmv für eAudios), können Sie kostenlos herunterladen s. a. unsere Homepage. Hier finden

Bücher

Sie sowohl weitere Hilfestellungen als auch einen ausführlichen Einsteiger-Ratgeber.

Unsere Bücherei ist für den aktuellen Bedarf ihrer Besucher zuständig. Sie hat die Aufgabe, Medien zu Zwecken der Information und Bildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung bereit zu stellen.

Wir hoffen auch durch das Angebot von elektronischen Medien unsere Aufgabe Ihnen gegenüber zu erfüllen und Ihnen die Möglichkeit zu geben ***Ihr Gepäck leichter zu machen und die Schrift Ihrer Sehstärke anzupassen.***

Zu allen technischen Neuerungen ein Klartext zur Finanzierung für die, die es genau wissen wollen:

Es wurden ca. 12.000 € für Erstinvestitionen der Installation der Onleihe benötigt.

Mit 10.000 € für Medien bezahlten wir einmalig unseren Einstand in den Verbund und halfen dem Angebot zu wachsen. 1.000 € ist der jährliche Medienbetrag für die folgenden Jahre für uns und andere Bibliotheken unserer Größe (zum Vergleich: zwischen 7.500 € und 10.000 € verwenden wir jährlich für Printmedien).

2.000 € floss in die technischen Voraussetzungen wie Schnittstellen und Implementierung (als Voraussetzung dafür war allgemein eine PC-Verjüngung notwendig, die gesondert berechnet wurde). 1.500 € zahlen wir in den folgenden Jahren für den technischen Service inkl. Plattform der Onleihe (übernimmt der Förderverein).

Ohne den Förderverein mit seinen Mitgliedern (bisher schwankend zwischen 99 und 101) wäre die eBook-Einführung und die Finanzierung der jährlichen Folgekosten nicht möglich gewesen. In der großen Unterstützungssumme sind viele Beiträge der Fördervereinsmitglieder enthalten; Großspender waren das Kleiderstübchen und die Kreissparkasse. Ihnen allen vielen Dank dafür !!!

Außerdem hat das **Kleiderstübchen** uns einen **Hotspot** finanziert, so dass Sie außer an unserem Internetarbeitsplatz (pro 1/2 Std. 1€) auch kostenlos mit Ihren eigenen Geräten bei uns im Internet arbeiten und sich z.B.: eMedien runterladen können. Sie bekommen dafür von uns ein Passwort, das einige Monate gültig ist.

Falls Sie uns ebenfalls finanziell unterstützen wollen, sei es in Form von jährlich 25€ Fördervereinsbeitrag oder 1€ in unseren Spendentempel, so würden wir das keinesfalls ablehnen!

3. Veranstaltungen:

Das Kath. Familienzentrum Mariengarten Stommeln Stommelerbusch und wir laden herzlich ein:

„Knusper, knusper, Knäuschen“

Am 03. Dezember 2015, 14.00 Uhr - 16.15 Uhr, Großeltern/Eltern basteln mit ihren Kindern ein Lebkuchenhaus im Familienzentrum (Kostenbeitrag)

Anmeldungen bitte unter Tel.: 02238-305451 oder
mail@familienzentrum-mariengarten.de

„Bibfit“ für Flüchtlinge

In Stommeln koordiniert „ratundtat“ http://gemeinden.erzbistum-koeln.de/am-stommelerbusch/gemeindeleben/rat_und_tat/ unter anderem alle Hilfen und Angebote für Flüchtlinge.

In Zusammenarbeit mit dessen Arbeitskreis Sprache/Deutschkurse und durch Fördermittel aus dem Projekt „Neue Nachbarn“ des Erzbistums Kölns ist es der Bücherei in Kürze möglich, verstärkt Medien zur Unterstützung des Spracherwerbs anzubieten. Außerdem ist zusammen mit dem AK die Aktion „Bib(liotheks)fit – der Büchereiführerschein für Deutschlernende“ geplant und Spielenachmittage angedacht.

Rückschau 2015:

Sechs Bücher wurden in der Reihe Bücher im Gespräch besprochen, drei Bilderbuchkinos und die Kurzfilme „Augenblicke“ gezeigt, durch das Diözesanmuseum und dreimal durch die Bücherei geführt, 20 Bibliotheksführerscheintreffen mit den Vorschulkindern gestaltet, Themenbuchkisten für Institutionen gepackt, eine Lesung mit Tanya Lieske und den 4. Klassen durchgeführt, für den Trödelmarkt die Bücherei durchgesehen und Spenden vorsortiert, verkauft und wieder Ordnung geschaffen, die Kreisbibliothekskonferenz der Kreise Euskirchen und Rhein-Erft mit der Bezirksregierung Düsseldorf willkommen geheißen, die Technik flott gemacht, Medien ausgesucht, gekauft und eingearbeitet und !Kunden glücklich gemacht!

und

Die LitStommeln war wieder da!

Vom 22. bis 28. November war durch die Zusammenarbeit vieler einzelner Institutionen Stommeln und Stommelerbuschs ein buntes Programm entstanden: von einem Literarischen Spaziergang zu prägnanten Orten über ein Stegreiftheater im Christinapark, eine Autorenlesung mit

Bücher

Christine Westermann im Martinushaus, Rap 'n' Poetry in der Gesamtschule Papst-Johannes XXIII., einer Lesenacht zum Thema "Märchenwald" in fast allen Kindergärten und Grundschulen Stommelns und Stommelerbuschs für die Jüngeren und in der Bücherei für die Erwachsenen bis hin zum musikalisch-literarischen Abend mit Burkhard Wolk "Oh Alhambra, deine Sterne" inkl. Tapas ... eine Woche rund um das Wort.

Vorschau 2016:

Bücher im Gespräch - 1. Halbjahr 2016: „**Very British**“ - Unter der Leitung von Kurt Tittelbach geht es dienstags um 19.45 Uhr und am folgenden Mittwoch um 10 Uhr und 19.30 Uhr auf die literarische Entdeckungsreise durch England. In den drei Gruppen werden dieselben Bücher gelesen, so dass bei Verhinderung ein Terminwechsel möglich ist. Textkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Termine sind: 19./20.1. Kazuo Ishiguro: „**Was vom Tage übrigblieb**“, 1./2.03. Jerome K. Jerome: „**Drei Mann in einem Boot**“, 26./27.04. L.P. Hartley: „**The Go-Between**“ und 31.05/1.06.2016 Vita Sackville-West: „**Unerwartete Leidenschaft**“. Kostenbeitrag: für die Gesamtreihe (4 Abende): 22 €, Einzeltermine möglich: pro Abend 7,50 €. Voranmeldung!

Die **Autorenlesung der 4. Klassen** Stommelns findet am Mittwoch, den 27.01.2016 statt.

Kurzfilmabend – Augenblicke: 21.04.2016 im Familienzentrum Mariengarten, Christian-Klausmann-Str. 12; weitere gemeinsame Veranstaltungen s. a. dort

4. Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien haben wir vom 24.12.2015 bis einschließlich 1. Januar geschlossen. Ab dem 5. Januar 2016 haben wir dann wieder ganz normal von 14.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien jetzt schon eine besinnliche und ruhige Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!!!

Das Team der Öffentlichen Bücherei St. Martinus Stommeln

Anette Göhler

Bücher im Gespräch

„Very British“ eine Entdeckungsreise durch die englische Literaturlandschaft

Das englische Literaturgeschehen ist eine unerschöpfliche Fundgrube für den Bücherfreund. Die für die Literaturgespräche des ersten Halbjahres 2016 getroffene Buchauswahl spiegelt unterschiedliche Facetten dieser großartigen Literaturlandschaft wieder.

Durch die Gespräche und Diskussionen über das gemeinsam „Erlesene“ machen Sie als Teilnehmer eine bereichernde Erfahrung. Denn die persönliche Lesewahrnehmung führt zu unterschiedlichen Erkenntnissen und Meinungen, die wir im Gespräch miteinander austauschen. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem 'geteilten' Leseerlebnis teilzunehmen.

Lassen Sie sich überraschen und beschenken.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame literarische Entdeckungsreise mit Ihnen. Textkenntnisse werden vorausgesetzt.

Bücherliste und Termine:

Di 19.	Jan.	2016	19.45 Uhr	Kazuo Ishiguro
Mi 20.	Jan.	2016	10.00 Uhr	„Was vom Tage übrigblieb“
Mi 20.	Jan.	2016	19.30 Uhr	
Di 01.	März	2016	19.45 Uhr	Jerome K. Jerome
Mi 02.	März	2016	10.00 Uhr	„Drei Mann in einem Boot“
Mi 02.	März	2016	19.30 Uhr	
Di 26.	April	2016	19.45 Uhr	L.P. Hartley
Mi 27.	April	2016	10.00 Uhr	„The Go-Between“
Mi 27.	April	2016	19.30 Uhr	
Di 31.	Mai	2016	19.45 Uhr	Vita Sackville - West
Mi 01.	Juni	2016	10.00 Uhr	„Unerwartete Landschaften“
Mi 01.	Juni	2016	19.30 Uhr	

Gesprächsmoderation: Kurt Tittelbach

Kostenbeitrag: für die Gesamtreihe (4 Abende) 22.- €

Einzeltermine möglich: pro Abend 7,50 €

Treffpunkt: Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln Hauptstr. 55

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erwünscht:

Frau Göhler: 02238/ 13435 buecherei@stommeln

Diese Gesprächsreihe ist ein Angebot der

Öffentlichen Bücherei St. Martinus in Stommeln in Zusammenarbeit
mit dem Kath. Bildungswerk Rhein – Ertf – Kreis

Novembergedichte

wollen nicht zur augenblicklichen Wetterlage passen. Suchend entdeckte ich von **Georg Trakl** das Gedicht "**Verklärter Herbst**"... vielleicht berührt es Sie ?

*Herzliche Grüße
Kurt Tittelbach*

Verklärter Herbst

*Gewaltig endet so das Jahr
Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.
Rund schweigen Wälder wunderbar
Und sind des Einsamen Gefährten.
Da sagt der Landmann: Es ist gut.
Ihr Abendglocken lang und leise
Gebt noch zum Ende frohen Mut.
Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.
Es ist der Liebe milde Zeit.
Im Kahn den blauen Fluß hinunter
Wie schön sich Bild an Bildchen reiht -
Das geht in Ruh und Schweigen unter.*

Georg Trakl

Wie findet man auf unserer Homepage: „Büchereien in St. Martinus und St. Hubertus“

Mit dem PC und Notebook:

[http://gemeinden.erzbistum
koeln.de/am-stommelerbusch
/pfarrverband/unsere_einrichtungen/
buechereien/](http://gemeinden.erzbistumkoeln.de/am-stommelerbusch/pfarrverband/unsere_einrichtungen/buechereien/)

QR-Code mit dem
Smartphone: →





ChristianKlausmannStr. 12
50259 PulheimStommeln
Tel.: 02238305451 oder 14926

mail@familienzentrummariengarten.de
www.familienzentrum-mariengarten.de

Das Büro ist jeweils
dienstags und mittwochs
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Neues aus dem Familienzentrum

Kita St. Bruno Stommelerbusch -
Jetzt wieder zweigruppig!

Wiedereröffnung der zweiten Kita-
Gruppe im Familienzentrum Mari-
engarten -

Kita St. Bruno

Das Erzbistum und die Stadt Pul-
heim haben auf den erhöhten Be-
darf an Kitaplätzen reagiert. So
konnte nach einigen Verhand-
lungen von Herrn Pfarrer Hittmeyer
mit den Verantwortlichen von Stadt
und Erzbistum am 01.08.2015 die
zweite Gruppe mit 19 Kindern im
Alter von 3 bis 6 Jahren in St.
Bruno eröffnet werden.

In der Kita St. Bruno wurden einige
Umbauarbeiten von der Stadt vor-
genommen, so dass sich die Kin-
der gleich zu Beginn des
Kita-Jahres 2015/16 in ihren Räu-
men, mit teilweise neuem Mobiliar,
einleben und wohlfühlen konnten.

Außerdem freuen wir uns über
zwei neue Kolleginnen und eine
Auszubildende, die unser Team in
St. Bruno verstärken.

Insgesamt werden nun 110 Kinder
im Alter zwischen zwei und sechs
Jahren in unserem Familienzent-
rum betreut, es arbeiten 17 Fach-
kräfte bzw. Erzieherinnen / Erzie-
her, zwei Auszubildende und eine
FSJ-Kraft in unserem Familien-
zentrum.

Unser Koch und eine Hauswirt-
schafterin bereiten für die Kinder
beider Kitas täglich ein frisches
Mittagessen zu.

Petra Lemacher
-Leitung-

Das Familienzentrum Mariengar-
ten freut sich über die erfolgreiche
Evaluation als „Kath. Familienzent-
rum im Erzbistum Köln“.

In einem mehrstündigen Evaluati-
onsgespräch mit Vertretern des
Erzbistums, unseren Kooperati-
onspartnern und Vertretern des
Familienzentrums Mariengarten
wurden die Angebote und die Ver-
netzung des Familienzentrums in
der Gemeinde und mit den Koope-
rationspartnern diskutiert.

Im Rahmen des Studientages der Katholischen Familienzentren 2015 wurde dann dem FZ Mariengarten ein zweites Schild „Kath. Familienzentrum des Erzbistum Köln“ sowie eine Urkunde verliehen.



Dieses zweite Schild wird nun in Zukunft bei unserem Kooperations- Partner, der Öffentlichen Bücherei

St. Martinus Stommeln, als Zeichen der guten Zusammenarbeit und Vernetzung aushängen.

In 2016 planen wir ein Entspannungs-Angebot für Mütter. An einem Samstag können sich interessierte Frauen eine Auszeit vom Alltag nehmen und über verschiedene Angebote eine „Entspannung für die Seele“ erreichen.

Im Rahmen des Bilderbuchkinos liest Angela Roeb das Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse vor“.

Mit einem Geocaching Angebot können sich Eltern mit ihren Kindern am 23.4.16 auf moderne „Schatzsuche“ begeben.

Eltern oder Großeltern können mit ihren Kindern vor Ostern im Familienzentrum gemeinsam backen

Für Eltern bieten wir im Frühjahr einen Elternabend zum Thema

„Warum brauchen Kinder den lieben Gott?“ an.

Die Termine können Sie demnächst auf unserer Homepage oder unseren Aushängen entnehmen

Als regelmäßiges Angebot

Eltern-Kind- Kurse nach Emmi Pikler für das erste und das zweite Lebensjahr: (immer dienstags)

„Zeitcafe“ - Gesprächskreis mit Claudia Bambach, jeden 3. Donnerstag im Monat.

Singkreis für Kinder mittwochs, 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr mit Astrid Rempel (Kosten: 5,€ pro Monat)

Yoga-Kurs für Erwachsene jeden Montag und Freitag (jeweils 17.30 – 19.00 Uhr), Gitta Wawers, qual. Yogalehrerin, leitet den Kurs (Kostenbeitrag: 11,-€ pro Abend und Person)



Kindertanzen dienstags 16.30 - 17.15 Uhr für die MINIS und 17.15 - 18.00 Uhr die MAXIS, und von 18.00 - 18.45 Uhr für die Teenies. Von 19.00 - 20.00 Uhr bietet Bianca Breiter dann für Erwachsene Dancefitness & Faszientraining

(Kostenbeitrag für alle Kurse: 15 € pro Monat)

Kinderturnen für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren, donnerstags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, mit Ursula Bonberg (Kostenbeitrag)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei uns - für Anregungen und neue Ideen sind wir immer offen.

Besuchen Sie uns *live* oder unter

www.familienzentrum-mariengarten.de

Sabine Jürgens

und das Team vom

Familienzentrum Mariengarten.

Kita Mariengarten:

Christian-Klausmann-Str. 12

50259 Pulheim-Stommeln Tel.:

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS  Ortsverband St. Martinus Stommeln

Widerschaftlich streuen unser Leben

Vorstand: Eva Krämer,
Karin Poschen, Anette Bettac, Nina Poschen
c/o Eva Krämer, Cäcilienstraße 4a,
50259 Pulheim
www.kfd-stommeln.de

„kfd ist HerzensSache“

Seit dem letzten Pfarrbrief Ostern sind einige Monate vergangen in denen wir viele interessante Veranstaltungen angeboten haben. Diese wurden von unseren kfd - Frauen begeistert angenommen. Die stetig wachsende Mitgliederzahl ist daher eine Bestätigung für unseren Kurs. Darüber freuen wir uns natürlich sehr!

Ein besonderes Ereignis in unserem Jahresablauf ist natürlich der „Jahresausflug“, der bei allen unseren kfd-Frauen ein fester Be-

standteil des Terminkalenders ist. Dieses Jahr war unser Ziel der Krickenbecker See und anschließend die Weiterfahrt nach Brüggen. Ein Highlight dieser Fahrt war, laut Aussage der Mitfahrenden, die einstündige Fahrt mit dem Planwagen. Es ging mit Sekt, selbstgemachten Snacks und Gesang durch die schöne Landschaft des Niederrheins.

Das Bestreben des neuen Vorstandes war und ist es neue und andere Projekte in Angriff zu neh-